

Lebendig, menschlich,
bunt. Gemeinsam gute
Schule machen





Schnell – Akcerell

*Übergangsphasen von
der KiTa in die Grundschule
und von der Grundschule in
die Sek 1 (5. Klasse)*

*Übergänge nach der 9. oder
10. Klasse.*

Sinn des Konzeptes

- Übergänge sind:

⇒ Wendepunkte im Leben der Kinder und Jugendlichen

⇒ abrupt verlaufende Statusänderungen (z.B. vom erfahrenen Grundschüler zum „kleinen Fünftklässler“ in der weiterführenden Schule)

⇒ prozesshafte Ereignisse

➤ **Intensive Begleitung dieses Prozesses ist sinnvoll und beugt problematischem Verhalten vor**

Vorteile des Konzeptes

- Fließende Übergänge von der KiTa in die Grundschule von dort weiter in die Sek 1 und von dort ggf. in die Oberstufe
- Abbau von Ängsten vor der neuen Herausforderung
- Reduzierung von Ängsten und Hemmschwellen durch den frühen und intensiven Kontakt zu den Schulsozialarbeitern/innen und den Lehrkräften
- Wissenstransfer über die Besonderheiten einzelner Kinder
- Gleichgewicht des sozialen Gefüges durch gute Klassenaufteilung
- Gutes Lernklima durch gutes Sozialklima
- Erfolge motivieren Kinder und Lehrer/innen gleichermaßen

Begleitstufen

- 1. Letztes Kita – Jahr
- 2. Erste Klasse
- 3. Zweites Halbjahr der 4.Klasse
- 4. Anfang 5. Schuljahr (Sek I)
- 5. Laufendes 5. Schuljahr (Sek I)
- 6. Ende der 9. / 10. Klasse
- 7. Start in der 11. Klasse

Letztes Kita Jahr

- Schulspiel in der Grundschule
- Einschulungsgespräch und Anmeldung
- Die Grundschullehrer/innen besuchen die Kitas
- Tag der offenen Tür in der Grundschule
- Erster Elternabend **vor** den Sommerferien (auch für die Eltern ist der Schulstart eine aufregende Zeit. Viele Fragen sind zu klären)

Erste Klasse

nun geht's los!

- Teambildungstag für die Klassenlehrer/innen und die Schulsozialarbeiter/innen
- Einführungswoche: Klassenlehrer/innen Unterricht, Schulrallye, der Klassenrat wird eingeführt – die Schulsozialarbeiter/innen sind Vorort
- Klassengemeinschaft: Soziales miteinander fördern – Kooperations – und Teamspiele
- Anfangsunterricht: Scheren- und Bleistiftführerschein / phonologische Kompetenzen werden geschult / Eingangsdagnostik in Mathe und Deutsch
- Schüler/innen der 3./4. Klassen übernehmen Patenfunktion

2. Zweites Halbjahr der 4. Klasse

- Schulsozialarbeiter/innen der Grundschulen und der weiterführenden Schulen tauschen sich über die Schüler/innen aus
 - Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen für Eltern und Grundschüler/innen
 - Tag der offenen Tür
 - Informationsabend
- Schulsozialarbeit und Klassenlehrerteams stellen sich vor!**
- Nach der Schulzuweisung erneuter Austausch zwischen Grundschulsozialarbeitern/innen und den Schulsozialarbeitern/innen der aufnehmenden Schulen

Vorbereitung der Grundschüler/innen für die weiterführenden Schulen

- ⇒ Die Grundschüler/innen besuchen ihre neue Schule und lernen ihr neues Umfeld kennen.
- ⇒ Koordinierung der Besuche durch die Schulsozialarbeiter/innen.
- ⇒ Die Schulsozialarbeiter/innen der Sek I stellen sich und ihre „neue“ Schule den Grundschulern/innen vor.
- ⇒ Viele Fragen werden beantwortet

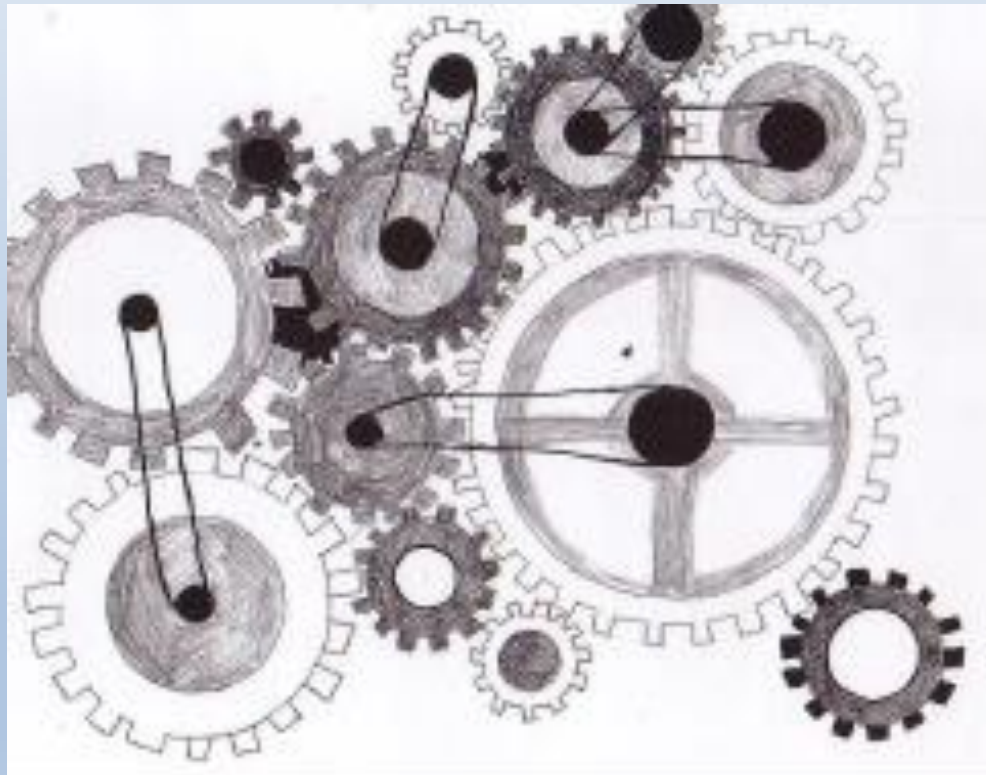
Einteilung der neuen 5. Klassen

- ⇒ Nach der verbindlichen Anmeldung werden die Klasseneinteilungen der neuen 5. Klassen zusammen von der Stufenleitung und den Schulsozialarbeitern/innen gemacht.
- ⇒ Die Klasseneinteilung hängt an einem zentralen Ort (Datenschutz beachten) aus und wird noch von verschiedenen Mitarbeitern/innen gesichtet und kommentiert. Z.B. von den Förderlehrern/innen und der Schulleitung. Ggf. kommt es noch zu Veränderungen.
- ⇒ Die Klassenlehrer/innen der abgebenden Grundschulen werden zu einem Sichtungstermin eingeladen.

1. Elternabend vor den Sommerferien

- ⇒ Die Klassenzusammensetzung wird den Eltern vorgestellt. Außerdem erfahren die Eltern, was auf sie und ihre Kinder nach der Einschulung zukommt.
- ⇒ Korrekturen der Klasseneinteilung können bei erheblichen Bedenken der Eltern noch vorgenommen werden.
- ⇒ Die wichtigsten organisatorischen Aspekte für einen gelingenden Schulstart werden den Eltern, durch die Stufenleitung und die Klassenlehrer/innen, mitgeteilt.
- ⇒ Die Schulsozialarbeiter/innen stellen den Klassenrat und die Klassengemeinschaftstage vor.

3. Anfang 5. Schuljahr Sek I



Teamtage

Schulsozialarbeiter/innen organisieren und gestalten einen Teamtag mit den neuen Klassenlehrern/innen und den Förderlehrern/innen. In einem Tagungshaus außerhalb der Schule.

Schwerpunkte des Tages sind:

⇒ Sich kennenlernen und als Team begreifen

⇒ Grundsätze in der Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit werden festgelegt

⇒ Einschulung und Startwochen werden vorbereitet

⇒ Am Nachmittag finden kooperative Teamübungen statt





Einführungswoche

Einschulungsfeier



Die neuen Schüler/innen erhalten ihre ersten Unterrichtsstunden. Währenddessen stehen die Schulleitung und die Schulsozialarbeiter/innen den Eltern für Gespräche zur Verfügung.

Einführungswoche

- ⇒ Die Lehrer/innen gestalten die ersten 8 Tage mit vielen Aktionen und viel Zeit mit ihren neuen Schüler/innen. Häufig sind die Kollegen/innen zu zweit als Team in der Klasse.
- ⇒ Die Schüler/innen erkunden ihre Schule.
- ⇒ Schulsozialarbeiter/innen besuchen die Kinder in ihren Klassen.
- ⇒ Mit den Lehrerkollegen/innen findet eine erste Reflektion statt.
- ⇒ Schulsozialarbeit nimmt sich Zeit für „Tür und Angelgespräche“.

Nach der Einführungswoche

- ⇒ Grundschulsozialarbeiter/innen besuchen ihr Schützlinge und tauschen sich mit den Klassenlehrern/innen und den Schulsozialarbeitern/innen aus.
- ⇒ Schulsozialarbeiter/innen nehmen regelmäßig an den Teamsitzungen teil des 5. Jahrgangs teil.
- ⇒ Schulsozialarbeiter/innen und die Lehrer/innen beraten sich über die pädagogisch notwendige Ausrichtung der Klassen und des 5. Jahrgangs.
- ⇒ Die Klassenzusammensetzungen stehen bis zu den Herbstferien auf dem Prüfstand.
- ⇒ Wöchentlich tauschen sich die Schulsozialarbeiter/innen mit der Schulleitung aus

Nach der Einführungswoche

Schulsozialarbeiter /innen führen den Klassenrat ein und begleiten ihn mindestens bis zum Halbjahreswechsel



Klassengemeinschaft



Ca. 4 - 6 Wochen nach der Einschulung fahren die 5. Klassen in Begleitung der Schulsozialarbeiter/innen und der Klassenlehrer/innen zu einem 3 tägigen Sozialtraining – **den Klassengemeinschaftstagen.**



Klassengemeinschaftstage

- ⇒ Die Schulsozialarbeiter/innen organisieren die KGT.
- ⇒ 2 Klassen gleichzeitig. Am dritten Tag Wechsel nach dem Frühstück. 2 weitere Klassen kommen.
- ⇒ Externe Trainer/innen übernehmen das Programm. 2 Trainer/innen pro Klasse.
- ⇒ Lehrer/innen und Sozialarbeiter/innen übernehmen eine Beobachtungsrolle.
- ⇒ Die Beobachtungen werden zusammen mit den Trainern/innen ausgewertet. Ggf. werden Konsequenzen gezogen.





Pädagogischer Mittagstisch

- ⇒ Nach der Startwoche nimmt jede 5. Klasse für 5 Wochen am Essen in der Mensa teil.
- ⇒ Einmal in der Woche - zusammen mit ihren Klassenlehrern/innen.
- ⇒ Die Schüler/innen erhalten einen Einblick in die Abläufe der Mensa.
- ⇒ Sie erfahren die Vorteile eines warmen Essens an den langen Schultagen.
- ⇒ Nach einem guten Essen sind die Schüler/innen leistungsbereiter.
- ⇒ Gemeinsames Essen stärkt die Klassengemeinschaft.
- ⇒ Der pädagogische Mittagstisch wird von den Schulsozialarbeitern/innen organisiert.



Wie geht's in und nach der 9. oder 10. Klasse weiter?

- Berufspraktikum 1. Halbjahr der Klasse 9 (vorausgegangen ist in Klasse 8 **BOP** – **BerufsOrientierung in der Praxis**)
- Verpflichtender Berufs – Infoabend für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse. Gerne mit den Eltern.
- Gespräche beim Berufscoach Vorort
- Information zum Übergang in Klasse 10 (**MSA** – **mittlerer allgemeinbildender Schulabschluss**) oder in die Berufsfachschule

Wie geht's in und nach der 9. oder 10. Klasse weiter?

- Unterstützung bei den Bewerbungen. Jede/r Schüler/in hat ihre/seine Bewerbungsunterlagen in der Schule
 - um sich für ein ausbildungsbildungsvorbereitendes Jahr zu bewerben. Hier kann ggf. der ESA nachgeholt werden
 - um sich für eine Ausbildung zu bewerben
 - um sich für den zweijährigen MSA an der Berufsfachschule zu bewerben
 - um direkt in die 10. Klasse aufzusteigen

Wie geht's in und nach der 9. oder 10. Klasse weiter?

- Besuch verschiedener Berufsmessen Klasse 9 und 10
- Kontakte zu den ortsansässigen Betrieben werden intensiviert
- 1. Halbjahr Klasse 10
 - Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche
 - Bewerbungstraining
 - Hospitationen sind möglich
 - Infos zum Übergang in eine Oberstufe
 - Unterstützung bei der Bewerbung

Wie geht's in und nach der 9. oder 10. Klasse weiter?

- Eltern und Klassenlehrer/innen begleiten die Schülerinnen und Schülern
- Kein/e Schüler/in soll ohne eine vernünftige Perspektive die Schule verlassen

Vielen Dank für eure und Ihre
Aufmerksamkeit!!!

